

# BirdUP Starterpaket

Der optimale Start in  
die Zuchtsaison

im Sparangebot



**Birdup-Start** - zur Steigerung des Bruttriebes und für eine optimale Befruchtung.

**Birdup-SpuMin** - Sicherstellung der Legeleistung, Eischalenbildung und Knochenwachstum der Nestlinge.

**Birdup-Vit** - deckt den Bedarf an allen lebenswichtigen Vitaminen ab. Enthält zudem die in vielen Produkten fehlenden Vitamine/Vitalstoffe wie Biotin, Carnitin und Cholin.

**Birdup-Biotic** - Darmstabilisator zum optimalen Schutz der Verdauungsorgane und zur Förderung der Verdauung. Ein "MUSS" zur vorbeugenden Maßnahme gegen feuchte Nester bei Nestlingen.

Erhältlich ist dieses Starterpaket in zwei Varianten:

1. • BirdUP-Start 400g • BirdUP-Vit 400g • BirdUP-SpuMin 400g • BirdUP-Biotic 400g

Gesamtpreis aller Produkte: 71,60 im Starterpaket nur **68,- €**  
Sie sparen 3,60€ !!

2. • BirdUP-Start 100g • BirdUP-Vit 100g • BirdUP-SpuMin 100g • BirdUP-Biotic 100g

Gesamtpreis aller Produkte: 27,60 im Starterpaket nur **25,- €**  
Sie sparen 2,60€ !!

In dieser Broschüre finden Sie eine detaillierte Beschreibung für die Handhabung der BIRDUP-Produkte vor und während der Zuchtphase.

Die Informationen basieren auf Erfahrungswerten vieler erfolgreicher Züchter - sind somit in der Praxis bewährt und sollen eine Anleitung für jeden interessierten Züchter darstellen.

Wir möchten Ihnen Produkte an die Hand geben, die Ihnen eine optimale Versorgung Ihrer Tiere ermöglichen.

Lesen Sie diese Broschüre in aller Ruhe durch.

Sollten Sie darüberhinaus weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können uns auch Ihre Fragen per Email zusenden, unter: [info@birdsandmore.de](mailto:info@birdsandmore.de)

Ihr Team von Birdsandmore Hungenberg

**Birds and more**  **Hungenberg** 

**41516 Grevenbroich • Bilderstöckchen 7**

Tel.02182/5782637 • Fax.02182/5782639 • Mail: [info@birdsandmore.de](mailto:info@birdsandmore.de)

Das Starterpaket erhalten Sie natürlich auch im Versand  
zum Sparangebot

Bevor wir uns der Anwendung der im Starterpaket enthaltenen Präparate zuwenden, werden wir folgend auf wichtige Aspekte in der Zuchtvorbereitung eingehen.

Grundsätzlich sollten die Zuchttiere auf folgende Kriterien untersucht werden:

### **1. Wie ist die körperliche Verfassung der Tiere ?**

Die Tiere sollten kein vorstehendes Brustbein haben, ein leichter Fettansatz wäre ideal. Die Unterbauchpartie sollte fleischfarben sein, ohne daß die Darmschlingen oder gar die Leber hervortreten.

Der Kot sollte von fester Konsistenz sein, eine entsprechende Kotuntersuchung ist anzuraten.

Achten Sie speziell auf Atembeschwerden, Kropfwürgen, verklebtes Gefieder um den Schnabel.

### **2. Haben die Tiere einen Befall mit Federlingen oder mit der in letzter Zeit häufig auftretenden nordischen Vogelmilbe ?**

Schauen Sie im Großgefieder nach, ob sich entlang des Federkieses Ablagerungen befinden. Dies wäre ein Indiz für Federlinge.

Nehmen Sie den Vogel in die Hand auf dem Rücken liegend und blasen Sie das Flankengefieder in Höhe der Brust/Schulterpartie an.

Hier versteckt sich meist die im Gegensatz zur roten Vogelmilbe am Körper lebende nordische Vogelmilbe.

Nachfolgend finden Sie eine kleine Auflistung von Problemen, die in der Brutphase auftreten können.

Bei gesundheitlichen Problemen der Vögel sollte generell ein Tierarzt zu Rate gezogen werden.

**Unbefruchtete Eier** sind meist ein Übel welches in der ersten Brut vermehrt auftritt.

Schuld daran sind meist Fehler in der Zuchtvorbereitung.

Männchen brauchen meist einen längeren Zeitraum als Weibchen um in Brutstimmung zu kommen.

Richtet man sich daher nach der Brutstimmung der Weibchen, so werden in der Regel die Hähne noch nicht so weit sein.

Optimal ist daher eine durchdachte Zuchtvorbereitung (verändertes Futterangebot, Steigerung der Lichtdauer und Lichtintensität) und die phasenbezogene Anwendung von Birdup-Start.



**Feuchte Nester** oder die sogenannte Schweißsucht lassen meist auf eine Coliinfektion der Nestlinge schließen. Während die Alttiere mit ihrer intakten Darmflora es durchaus schaffen die mit ihnen im normalen Rahmen konfrontierten Colibakterien in Schach zu halten, haben die Nestlinge noch keine voll ausgebildete Darmflora.

Birdup-Biotic ist ein ideal geeignetes Präparat zur vorbeugenden Anwendung, da es den Darmtransit optimiert und eine Schutzschicht auf der Magenschleimhaut hinterläßt.

Der **schwarze Punkt** ist zumindest in der Kanarienzucht zu einem großen Problem geworden.

Ursache für diesen schwarzen Punkt sind Erreger, welche vom Weibchen bereits über das Ei übertragen werden und zu großen Verlusten bei den Nestlingen führen können.

Abhilfe kann in diesem Fall nur ein tierärztlich verordnetes Medikament bringen.



**Mangelnde Eischalenbildung** oder schalenlose Eier sind meist in einer mangelnden Versorgung des Organismus mit Calcium und/oder Vitamin D begründet.

Dies gilt gleichermaßen bei schlechter Knochenbildung der Nestlinge und Knochenweiche.

Nur durch eine ausreichende aber nicht überdosierte Versorgung und Bildung von Vitamin D kann der Calciumhaushalt funktionieren.

Ziel ist daher eine optimierte Rundumversorgung mit Vitaminen (Birdup-Vit) und eine ausreichende Versorgung mit Calcium.

Gerade vor und in der Legephase ist daher die Versorgung mit für den Organismus leicht zugänglichem Calcium äußerst wichtig.

Birdup-SpuMin stellt neben anderen Mineralien und Spurenelementen die Versorgung mit lebenswichtigem Calcium sicher.

**Vogelmilben** können während der Zuchtphase explosionsartig auftreten und zu hohen Verlusten bei den Nestlingen führen.

Es gehört daher auch zu einer durchdachten Zuchtvorbereitung, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Sinnvoll ist es in regelmäßigen Abständen die Nester, Sitzgelegenheiten, Ritzen, Nischen, Schubladen usw. zu kontrollieren.

# Zuchtschema

## Kanarienvogel und Cardueliden

In der Zuchtvorbereitung bei stetiger Steigerung der Lichtdauer und Lichtintensität bekommen alle Zuchttiere eine 10Tage Kur mit 10g Birdup-Vit auf 1Liter Trinkwasser. Nach einer Pause von zwei Tagen bekommen die Hähne 10Tage lang 5g Birdup-Start auf 1Liter Trinkwasser.

Wogegen die Weibchen nach sieben Tagen Pause über 5Tage pro Liter Wasser 5g Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Start in Kombination verabreicht bekommen.

Bedenken Sie, daß Hähne generell länger brauchen um in Brutstimmung zu kommen. .

Nach dieser Kur wird nach einer Pause von zwei Tagen anschließend eine 7Tage Kur mit 10g Birdup-Vit auf 1Liter Trinkwasser begonnen.

Achten Sie schon in der Ruhephase auf eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, speziell Calcium (Birdup-Cal).

Achten Sie zudem in der Zuchtvorbereitung auf eine erhöhtes und reichhaltiges Futterangebot.

Ab dem 1.Ei sollte jedoch die Gabe von Keimfutter, Eifutter und Proteinträgern (halb reife Sämereien, animalische Kost) komplett

ausgesetzt werden und erst einen Tag vor ausgerechneten Schlupftermin wieder mit der Gabe begonnen werden.

| Zuchtvor-<br>bereitung  | Bird-up Start | Bird-up Vit | Bird-up SpuMin | Bird-up Biotic |
|-------------------------|---------------|-------------|----------------|----------------|
| <b>1. Tag - 10. Tag</b> |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>11. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>12. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>13. Tag</b>          | Hähne         |             |                | Alle           |
| <b>14. Tag</b>          | Hähne         |             |                | Alle           |
| <b>15. Tag</b>          | Hähne         |             |                | Alle           |
| <b>16. Tag</b>          | Hähne         |             |                | Alle           |
| <b>17. Tag</b>          | Hähne         |             |                | Alle           |
| <b>18. Tag</b>          | Alle          |             | Hennen         | Alle           |
| <b>19. Tag</b>          | Alle          |             | Hennen         | Alle           |
| <b>20. Tag</b>          | Alle          |             | Hennen         | Alle           |
| <b>21. Tag</b>          | Alle          |             | Hennen         | Alle           |
| <b>22. Tag</b>          | Alle          |             | Hennen         | Alle           |
| <b>23. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>24. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>25. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>26. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>27. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>28. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>29. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>30. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>31. Tag</b>          |               | Alle        |                | Alle           |
| <b>32. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>33. Tag</b>          |               |             |                | Alle           |
| <b>Nestbau</b>          |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                       |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                       |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                       |               | Alle        | Alle           | Alle           |

# Zuchtschema

## Prachtfinken, Wellensittiche, Sittiche und Papageien

Im Gegensatz zu Kanarien und Cardueliden wird der Bruttrieb bei den hier behandelten Vogelarten nicht durch einen fest gelegten Biorythmus ausgelöst. Viel mehr schreiten sie bei entsprechenden Nahrungsangebot spontan zur Brut.

Das bedeutet jedoch nicht, daß eine Vorbereitug auf die Zuchtphase weniger wichtig ist als bei Kanarien und Cardueliden.

Während das Versorgungsschema bei Prachtfinken auch über das Trinkwasser stattfinden kann, sollte es bei Sittichen über das Weichfutter oder Keimfutter erfolgen. Sind die Geschlechter bei Prachtfinken getrennt, kann auch das Versorgungsschema von Kanarien und Cardueliden Anwendung finden.

| Zuchtvor-<br>bereitung | Bird-up Start | Bird-up Vit | Bird-up SpuMin | Bird-up Biotic |
|------------------------|---------------|-------------|----------------|----------------|
| 1. Tag - 6. Tag        | •             | •           |                | •              |
| 7. Tag – 10.Tag        |               |             |                | •              |
| 11.Tag - 17.Tag        |               | •           | •              | •              |
| 18.Tag - 22.Tag        | •             |             | •              | •              |
| Nestbau                |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                      |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                      |               | Alle        | Alle           | Alle           |
| „                      |               | Alle        | Alle           | Alle           |

Achten Sie schon in der Ruhephase auf eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, speziell Calcium (Birdup-Cal).

Achten Sie zudem in der Zuchtvorbereitung auf eine erhöhte und reichhaltiges Futterangebot.

Ab dem 1.Ei sollte jedoch die Gabe von Keimfutter, Eifutter und Proteinträgern (halbreife Sämereien, animalische Kost) komplett ausgesetzt werden und erst einen Tag vor ausgerechneten Schlupftermin wieder mit der Gabe begonnen werden.

Ratsam ist es, den Tieren jetzt in einem Naschnapf etwas Eifutter zu reichen. Diesem Eifutter wird 7,5g Birdup-Biotic pro kg Eifutter zugefügt.

Nachdem die Hähne merklich in Trieb gekommen sind, können die Nistgelegenheiten angebracht werden.

Sobald die Weibchen mit dem Nestbau bzw. mit dem Aufsuchen des Nistkastens beginnen, wird dem Trinkwasser über 5 Tage eine Kombination aus 5g Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Vit zugefügt.

Weibchen die keine Anstalten zur Brut zeigen, bekommen nochmals eine 10Tage Kur mit 5g Birdup-Start auf 1Liter Trinkwasser. Dies gilt gleichermaßen für Hähne, die nicht richtig in Trieb kommen.

Während der Bebrütung des Geleges bekommen die Tiere klares Wasser und kein Aufzuchtfutter.

Bereits einen Tag vor Schlupftermin wird wieder Aufzuchtfutter gereicht , welchem pro kg 7,5g Birdup-Biotic ständig beigefügt wird.

Bei einem Alter von 14Tagen der Nestlinge erhalten die Tiere über das Trinkwasser über 5Tage eine Kombination von 5kg Birdup-SpuMin und 5g Birdup-Vit.

- Hähne die als sogenannte „Springer“ eingesetzt werden, daher an mehrere Weibchen gesetzt werden, erhalten jede Woche über 2Tage 5g Birdup-Start ins Trinkwasser.
- Abgesetzte Jungtiere bekommen jede Woche für zwei Tage 10g Birdup-Vit über das Trinkwasser. In der Mauserphase empfiehlt sich die Gabe von Birdup-Plume.

### **WICHTIG:**

- Brütende Weibchen und fütternde Alttiere dürfen kein Birdup-Start bekommen. Ansonsten läuft man Gefahr, daß die Tiere zu triebig werden, die Weibchen das Gelege verlassen oder zu frühzeitig mit dem neuen Gelege beginnen.
- Benutzen Sie nicht gleichzeitig andere Präparate.
- Vergessen Sie bei rezessiv weißgrundigen Kanarien nicht die Gabe eines Vitamin-A Präparates. Optimal geeignet ist Birdup-AD3.
- Beachten Sie, daß bei rotgrundigen Kanarien eine erhöhte Gabe von Vitamin-A die Aufnahme der Carotinoide negativ beeinflussen kann.

| Produkt<br>Anwendung  | Zuchtvorbereitung | Zuchtphase | Wachstum | Mauserphase | Ruhephase | Besondere<br>Anwendung   |
|-----------------------|-------------------|------------|----------|-------------|-----------|--|
| <b>BirdUP -Vit</b>    | ●                 | ●          | ●        | ●           | ●         |  |
| <b>BirdUP -SpuMin</b> | ●                 | ●          | ●        | ●           |           | Nicht zeitgleich mit Medikamenten - nach der Zucht zur Aufstockung der Calciumdepote bei den Hennen      |
| <b>BirdUP -Biotic</b> | ●                 | ●          | ●        | ●           | ●         | Nach Medikamentenbehandlung oder bei Verdauungsstörungen doppelte Dosis                                  |
| <b>BirdUP -Start</b>  | ●                 | ●          |          |             |           | Nich bei brütenden oder fütternden Alttieren   |
| <b>BirdUP -B</b>      |                   |            |          |             |           | Bei Gouldamadinen regelmäßig anwenden, sowie nach Medikamentenbehandlung                                 |
| <b>BirdUP -AD3</b>    |                   |            |          |             |           | Regelmäßige Anwendung bei rez.weißgrundigen Kanarien, sowie Papageien und bei Problemen der Schleimhäute |
| <b>BirdUP -E</b>      | ●                 |            |          |             |           |  |
| <b>BirdUP -Biotin</b> |                   |            | ●        | ●           |           | In der Zuchtphase wenn das Eifutter kein oder unzureichend Biotin enthält                                |
| <b>BirdUP -Plume</b>  |                   |            | ●        | ●           |           | Ideal auch bei Futterumstellung und Stress   |
| <b>BirdUP -Kalk</b>   | ●                 | ●          | ●        | ●           | ●         | Ständig zur freien Aufnahme nicht zeitgleich mit Medikamenten  |
| <b>BirdUP -Vital</b>  | ●                 | ●          | ●        | ●           | ●         | Zur Aufwertung des Aufzuchtfeeders oder zur separaten Gabe in einem Naschnapf                            |
| <b>BirdUP -Bac</b>    | ●                 | ●          | ●        | ●           | ●         | Nach Medikamentenbehandlung, zur Darmsanierung   |

Die Produkte enthalten jeweils detaillierte Gebrauchsanweisungen - halten Sie sich NUR an diese Anweisungen. Viel hilft nicht gleich viel - die Menge macht es. Manche ansonsten lebenswichtigen Mikronährstoffe können in starker Überdosis toxisch wirken. Die Gebrauchsanweisungen sind aufbauend auf Erfahrungswerten vieler erfolgreicher Züchter und auf wissenschaftliche Grundlagen abgestimmt.



# Birdup - Kalk

## Mineral-Futterkalk ohne Vitamine

Mit allen  
lebenswichtigen  
Mineralien und  
Spurenelementen



Neben dem Hauptfutter und den Birdup-Vitalpräparaten ist eine bedarfsgerechte Vitaminversorgung gewährleistet. Aus diesem Grunde wurde bei Birdup-KALK Auf eine zusätzliche Vitaminisierung

verzichtet. Vielmehr kommt Birdup-KALK der unbestreitbaren Erkenntnis nach, daß der Vogel eigene Regulationsmechanismen besitzt, die in befähigen seinen Bedarf an den verschiedenen Mineralien eigenständig und instinktiv durch freie Aufnahme zu regulieren.

**Reich an natürlich verfügbaren Calcium**

|             |              |
|-------------|--------------|
| 1000g Dose  | <b>6,90</b>  |
| 4000g Eimer | <b>23,90</b> |

Propolis ist eine Mischung aus verschiedenen Mengen Bienenwachs und Harze, die durch die Honigbiene von den Pflanzen, besonders von den Blüten und von den Blattknospen gesammelt werden. Bis heute sind die genauen Quellen für den Propolis nicht 100%ig geklärt. Es wird angenommen, daß beim Sammeln als auch bei der Verarbeitung etwas Speichel und andere Absonderungen beigemischt werden. Benutzt wird der Propolisharz durch die Arbeiterbienen, um das Innere der Nesträume zu verkleiden und kleine Sprünge im Bienenstock zu versiegeln und die Größe des Einganges zu verringern. Ebenso werden tote Tiere und getötete Eindringlinge die für einen Abtransport zu groß sind,



Mit dem Harz mumifiziert. Dieser Gebrauch ist bedeutend, da Propolis einen antibakteriellen und pilzbefallverhütenden Effekt inne hat und somit die Kolonie und die Brut wirkungsvoll vor Krankheiten schützt. Propolis ist in der Lage den größten bakteriellen Feind der Honigbiene - Bacillus Larvae (Auslöser der American Foul Brood) - zu töten. Der Gebrauch von Propolis verringert folglich die Wahrscheinlichkeit der Infektion in der sich entwickelnden Brut und das Wachstum von Fäulnisbakterien.

Eine der meist bekannten und weitgehend geprüften Eigenschaften von Propolis ist seine antibakterielle und antimykotische Wirkung, welche nachgewiesen in alkoholischer Lösung bedeutend höher anzusiedeln ist. (Quelle: FAO - FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS - UN)

Hungenberg's PROPOLIS ist eine 10%ige alkoholische Lösung. Sie kann problemlos dem Trinkwasser zugefügt werden. Ideal auch zur Wundbehandlung, sowie als Zusatz zum Keimfutter. Gerade die Verwendung im Keimfutter bietet erfahrungsgemäß einen optimalen Schutz.

50ml Flasche mit Tropfpipette

**11,90**

100ml Flasche mit Tropfeinsatz

**19,90**



## Plume-Oil

Zusatz zum Weichfutter während der Mauserphase.

- sorgt für gesunde Haut und schönes Gefieder
- aktiviert den Stoffwechsel
- verbessert die Verwertung von Carotinoiden

100ml  
**4,90**

500ml  
**19,90**



## Breed-Oil

Zusatz zum Aufzuchtfutter.

- stärkt die Abwehrkräfte und den Stoffwechsel und erhöht damit die Leistungsfähigkeit
- sorgt für ein optimales Gefiederwachstum der Nestlinge
- verbessert das Wachstum
- erhöht die Zufuhr von essentiellen Fettsäuren

**Geben Sie Ihrer Zucht jetzt die optimale Grundlage**

# Die optimale Versorgung der Nestlinge

Das optimale Gedeihen und Wachstum der Jungtiere hängt nicht zuletzt auch von der Kondition der Zuchttiere ab. Bereits im Ei beginnt die Versorgung, daher muss dem Ei eine optimale Zusammensetzung mitgegeben werden.

Eine durchdachte Zuchtvorbereitung und Ernährung und eine Zucht mit Vögeln die konditionell und gesundheitlich in Topform sind, bilden die Basis für gute Zuchterfolge.

Nach dem Schlupf – nach Einzug des Restdotters als erste Nahrungsration – sind die Nestlinge auf eine optimale Versorgung durch die Alttiere angewiesen.

Gerade in den ersten Lebenstagen – wo ihr Gewicht teilweise vervielfacht wird – ist der Bedarf der Nestlinge äußerst hoch.

Umsomehr ist es wichtig, daß bereits das Aufzuchtfutter alle nötigen Makro- und Mikronährstoffe in einem ausgeglichenen Verhältnis enthält.

Damit der Nestling sein Gewicht vervielfachen kann, braucht er unter anderem Baustoffe, wo das Protein die höchste Stellung einnimmt. Oder einfacher gesagt: Ohne Proteine Kann KEIN Wachstum stattfinden.

Maßgeblich entscheidet aber nicht der bloße Proteingehalt, sondern der Gehalt an hochwertigen Proteinen und hier spielen die essentiellen Aminosäuren als Bausteine der Proteine die entscheidende Rolle.

Aus diesem Grunde entstand COMPLET-Aufzuchtfutter aus dem Hause Birdsandmore HUNGENBERG. COMPLET Aufzuchtfutter enthält alle lebenswichtigen Vitamine, Mineralien, Spurenelemente und Aminosäuren in einem abgestimmten Verhältnis, sowie einen ausgeglichenen Gehalt an hochwertigen Proteinen.

Ferner enthält COMPLET Frucht-Oligosaccharide deren positive Wirkung auf die Verdauung und den Schutz der Magenschleimhäute anerkannt sind.



## COMPLET Aufzuchtfutter

**schafft die optimale Grundlage für außergewöhnliche Zuchterfolge**